

Wir haben schon viele Berichte über die Senioren gehört. Dieses Mal möchte ich den Saisonrückblick auf eine andere Art gestalten ..... das Wort *S E N I O R E N* auf dem Hellraumprojektor zeigen. Danach werden alle Buchstaben bis auf das *S* abgedeckt.

**S wie System:** Im Fussball gibt es bekanntlich viele Systeme. 3-5-2 / 4-2-3-1 / 3-4-3 / 3-3-4 ..... Die Senioren spielten jedoch im altbekannten, klassischen und bewährten 4-4-2 System.

**E wie ein neuer Trainer:** Nach dem Rücktritt/Übertritt zu den Plausch-Veteranen von René „Rönggel“ Graf konnte mit Raphael Caviezel ein junger motivierter Trainer aus den eigenen Reihen gefunden werden. Unterstützt wird er durch Jürg Müller

**N wie neue Spieler:** Mit Marc Wierzbicki, Frank Höhne, Emra Düzenli, Kim Steer und Edis Redzepagic stiessen gerade fünf neue Spieler zu den Senioren. Da der OFV das Mindestalter bei den Senioren auf 30 Jahre herabsetzte, war es nötig, dass sich auch die „Senioren“ einer Verjüngungskur unterzogen.

**I wie im Fussball ist alles möglich:** eine alte Weisheit, die den Fussball doch immer wieder spannend und attraktiv macht. Auch in unserem Alter ☺

**O wie oberhässlicher Pokal:** Im Derby gegen den KS-Sulgen geht es bekanntlich nicht nur um Punkte. In diesen Spielen geht es auch um den wirklich hässlichen Wanderpokal, welcher jeweils das Verliererteam bekommt. Auch vergangene Saison schmückte der Looser-Pokal NICHT unser Clubhaus.

**R wie Resultate:** 1:3 gewonnen, 1:1, 2:0 gewonnen, 2:1 verloren, 1:5 verloren, 1:3 gewonnen, 1:3 gewonnen, 2:3 gewonnen, 0:1 verloren, 4:1 gewonnen, 3:0 gewonnen, 5:0 verloren, 3:0 gewonnen, 3:1 verloren ..... Es gab klare, verdiente und glückliche Siege..... aber leider auch klare und unglückliche Niederlagen. Mit 8 Siegen, einem Unentschieden und 6 Niederlagen beendeten wir die Saison auf dem 4. Schlussrang. Das Saisonziel „oberes Mittelfeld“ wurde somit erreicht.

**E wie Enttäuschung:** die grösste Enttäuschungen waren jedoch sicherlich die zwei knappen Niederlagen gegen den FC Weinfelden-Bürglen. Dieser ist und bleibt unser „Angstgegner“. Aber wir haben ja diese Saison wieder die Möglichkeit, dieses Malheur zu korrigieren .....

**N wie neue Saison:** die neue Saison hat bereits begonnen. Die Vorbereitungsspiele, bis auf das 4 er Turnier, verliefen äussert erfolgreich und auch in das erste Cupspiel konnte gewonnen werden. Leider verpatzten wir den Meisterschaftsstar buchstäblich. Mit Niederlagen gegen den FC Frauenfeld und den FC Bronschhofen blieben wir punktlos. Ebenso reichte es in der zweiten Cup Runde im Penaltyschiessen nicht und wir müssten den Platz als Verlierer verlassen. Ob der klare Derbysieg gegen Sulgen am letzten Freitag nun der Anfang einer Siegesserie ist? Das ist abzuwarten..... am kommenden Freitag spielen wir ausgerechnet gegen den „Angstgegner“. Aber wie heisst es so schön: Neues Spiel = neues Glück.